

5./6. Klassen bei der Solothurner Schultheaterwoche mit «Der Zauberer von Oz»

Als Martina, die Theaterpädagogin, das erste Mal zu uns kam, konnten wir noch fast nichts. Zu Beginn mussten wir viele verschiedene Übungen machen. Zum Beispiel sollten wir unser Gesicht möglichst stark verziehen oder in einem bestimmten Tempo und mit einer bestimmten Emotion durch den Raum laufen. Am Anfang war das für uns noch schwierig, doch mit der Zeit wurden wir immer sicherer und besser.

Später erfuhren wir dann auch, worum es in unserem Theaterstück gehen würde. Wir durften zuerst aufschreiben, welche Themen wir gerne hätten. Gemeinsam entschieden die Lehrpersonen sich danach für das Thema «Der Zauberer von Oz». Während der Schulstunden hörten wir das Hörspiel dazu, und andere Klassen lasen das Buch. Als wir damit fertig waren, begannen wir mit den Proben für das eigentliche Theaterstück.

Es war sehr witzig zuzusehen, wie wir selbst spielten und immer mehr in unsere Rollen hineinwuchsen. Nach etwa drei Wochen mussten wir jedoch noch einmal von vorne anfangen, weil die Verteilung der Figuren nicht gut gepasst hatte. Trotzdem lief alles gut weiter. Wir übten sehr oft, machten auch viele Fehler, lernten aber immer dazu. Mit der Zeit wurde unser Stück immer besser.

Wir machten unsere eigene Version des Theaterstücks, die vielen sehr gut gefiel. Dabei hatten wir nicht nur viel zu tun, sondern auch sehr viel Spass. Wir lachten oft und erlebten viele lustige Momente. Martina brachte uns dabei viel bei und unterstützte uns bei jeder Probe.

Oft waren wir in der Aula, wo wir unser Theater übten. Dort war es manchmal laut, manchmal still. Häufig wurde gelacht, und manchmal machten einige auch ein bisschen Unsinn. Trotzdem arbeiteten wir alle zusammen und gaben unser Bestes. Auch die Lehrpersonen waren dabei und halfen mit.

Am Ende war es für uns eine sehr besondere und schöne Erfahrung. Wir lernten nicht nur das Schauspielern besser kennen, sondern auch, wie wichtig Zusammenarbeit, Geduld und Ausdauer sind. Das Theaterprojekt hat uns allen viel Freude gemacht und wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Aufführungen zuerst vor allen Schülerinnen und Schülern in Mümliswil, danach im Stadttheater in Olten vor fremden Kindern und der krönenden Abschluss dann nochmal in der Aula in Mümliswil vor unseren Eltern und Bekannten, waren sehr intensiv und wir waren alle mega nervös. Am Ende konnten wir aber ein fantastisches Theater aufführen und dürfen echt stolz auf unsere Leistung sein.

6. Klasse, Julia und Vivienne



